

P-Seminare

für den Oberstufenjahrgang 2012-2014
– Angebot für die Seminarwahl –



| Leitfach (Weiteres Fach) | Thema | Bez. |
|---------------------------------|--|-------------|
| Deutsch | Twilight – Warum nicht? | PD |
| Englisch | Radio ist cool! mach mit! | PE1 |
| Englisch | Let's party! Anglo-American holidays | PE2 |
| Französisch/Astronomie | Astronomie à la <i>Cité des Sciences</i> à Paris | PF |
| Latein/Geschichte | Historische Romane zur Antike | PL |
| Kunst | Kunst-Projekte im öffentlichen Raum | PKu |
| Geschichte | Gastronomie in Geschichte und Gegenwart | PG1 |
| Geschichte/Sozialkunde | Augsburg per Audioguide | PG2 |
| Geographie | Verkehrs- und Raumplanung im Raum Augsburg | PGeo |
| Ev. Religion | Religiös und kulturgeschichtlich geprägte Kanutour | PEv |
| Kath. Religion | Oasen im Schulalltag | PK |
| Ethik | Ethik global | PEth |
| Biologie (D/E/Psy) | Kriminalbiologie | PB1 |
| Biologie | Biologie im Hörfunk | PB2 |
| Physik | Physikalische Geräte | PPh |
| Sport | Transalp mit dem Mountainbike | PSpo |

P-Seminar im Fach Deutsch **PD**

– Projekt-Seminar zur Studien- und Berufsorientierung –

Projektthema: Twilight – Warum nicht? Erlaubt ist, was gefällt! **Oberstufenschüler empfehlen Jugendbücher**

Allgemeine Studien- und Berufsorientierung – Inhalte und Methoden:

Kenntnisse über die moderne Arbeitswelt und über Wege in die Arbeits- und Berufswelt.

Orientierung über Studiengänge und Berufsfelder und über eigene Stärken und Schwächen (individuelle Recherchen, Arbeit mit den BuS-Ordnern, Zusammenarbeit mit externen Partnern)

Entwicklung einer eigenen beruflichen Perspektive, Bewerbungstraining und Erstellen einer Bewerbungsmappe.

Projekt – Beschreibung und Zielsetzung:

Sicher habt ihr euch schon durch eine Klassenlektüre gequält, die der Lehrer besprechen wollte, die euch aber nicht interessiert hat. Jetzt habt ihr die Möglichkeit eure Buchhitliste zu präsentieren. Alle, die den jüngeren Schülern und auch den Deutschlehrern endlich ihre Lieblingsjugendbücher empfehlen wollen und sich gerne mit Büchern und jüngeren Schülern beschäftigen, sind in diesem Seminar richtig.

Die Schüler der Unterstufe sollen durch Schüler der Oberstufe erfahren, dass Lesen Spaß macht und dadurch motiviert werden, selbst viel zu lesen. Im Seminar wird deshalb auch mit dem Leseforum Bayern zusammengearbeitet.

Ziel des Seminars ist es, Jugendbücher, die euch gefallen, der Unterstufe vorzustellen unter dem Motto: Lies mal! Es lohnt sich. Wir werden dazu kreative Aufgaben rund ums Buch für die Unterstufenschüler erarbeiten, einige Aufgaben und Rezensionen ins Netz stellen oder gar ein entsprechendes Programm entwickeln, damit die Schüler die Aufgaben auch selbstständig am Computer machen können, einen Leseprojekttag für die 5.-Klassen gestalten und eine Autorenlesung organisieren. Geplant ist außerdem der Besuch der Frankfurter Buchmesse sowie des Literaturhauses in München.

Im Seminar werden **die Medien-, Kommunikations- und Schreibkompetenzen** vertieft sowie **Sozialkompetenzen und Teamfähigkeit** geschult.

Weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars:

Kosten für Exkursionen: ca. 60,- €

P-Seminar im Fach Englisch PE1

– Projekt-Seminar zur Studien- und Berufsorientierung –

Projektthema: Radio ist cool! Mach mit!

Allgemeine Studien- und Berufsorientierung – Inhalte und Methoden:

Umfassender Einblick in das Berufsfeld "(Radio-) Journalismus";

Coaching, Selbst- und Fremdeinschätzung, Softskills, Bewerbungstraining auch vor laufender Kamera, Assessment-Training

Beratung durch den Studienfachberater einer Hochschule/Fachhochschule oder Berufsschule, Bewerbungstraining, Arbeit mit den BuS-Ordnern

Projekt – Beschreibung und Zielsetzung:

Die Schüler sollen sich einen umfassenden Einblick in das Berufsfeld "(Radio-) Journalismus" verschaffen können. Dabei liegen die Schwerpunkte der Projektarbeit z. B. auf dem eigenständigen Erstellen einer realen Radiosendung durch die Schüler. Je nach den Wünschen der Gruppe sind auch Podcasts, Schulradio etc. möglich. Sowohl inhaltliche (Redaktion / Aufbereitung / Verwaltung) als auch wirtschaftliche Verantwortung (Vermarktung der Sendung / Budgetmanagement) werden in unterschiedlichen Rollen von den Teilnehmern getragen und umgesetzt. Die journalistische und organisatorische Arbeit kann gegebenenfalls auch auf eine Zusammenarbeit oder ein Gemeinschaftsprojekt mit der Schülerzeitung ausgeweitet werden.

Die **Arbeitsabläufe in einer Radiostation** sind komplex und reichen von der Programmplanung bis hin zur Abwicklung im Sendestudio, wo die Bänder zur Ausstrahlung gebracht werden. Der Radio-Betrieb muss wie am Schnürchen laufen, der Faktor Zeit spielt eine wichtige Rolle. So darf keine Sendung, kein Beitrag zu kurz oder zu lang sein, alles und jeder sollte rechtzeitig am richtigen Ort sein. **Timing, Pünktlichkeit** und **Zeitdruck** gehören ebenso zum „Geschäft“ wie die **Zusammenarbeit im Team**, die **Verteilung und Erfüllung von Aufgaben**, das **Geben von** bzw. der **Umgang mit (konstruktiver) Kritik** und weitere **Schlüsselkompetenzen**, die in der heutigen Arbeitswelt gefordert werden.

Englischkenntnisse werden zum Studieren der Fachliteratur benötigt. Sie haben dienende Funktion. Des Weiteren sind englischsprachige Radiobeiträge geplant.

P-Seminar im Fach Englisch PE2

– Projekt-Seminar zur Studien- und Berufsorientierung –

Projektthema: Let's party! Anglo-American holidays

Allgemeine Studien- und Berufsorientierung – Inhalte und Methoden:

Kenntnisse über die moderne Arbeitswelt und über Wege in die Arbeits- und Berufswelt.

Orientierung über Studiengänge und Berufsfelder und über eigene Stärken und Schwächen (individuelle Recherchen, Arbeit mit den BuS-Ordern, Zusammenarbeit mit externen Partnern)

Entwicklung einer eigenen beruflichen Perspektive, Bewerbungstraining und Erstellen einer Bewerbungsmappe (auch in der Fremdsprache)

Förderung der Methodenkompetenz und der Kompetenzen des Projektmanagements (Präsentation, Protokoll, Organisations- und Planungsleistungen), der Sozialkompetenzen, der Teamfähigkeit und der Sprachkompetenz im Englischen.

Projekt – Beschreibung und Zielsetzung:

Britische, vor allem aber amerikanische Feste und Festtage halten in Deutschland zunehmend Einzug und sind über Film und Fernsehen in den letzten Jahren einem immer größeren Publikum bekannt geworden.

Im Seminar sollen verschiedene britische und amerikanische (Volks-)Feste kennen gelernt und ihre historischen Wurzeln untersucht werden.

Ziel des Seminars ist die Organisation eines solchen Festes (z.B. einer Halloween-Party für die 5.-Klässler).

Dazu informieren sich die Teilnehmer zunächst über die Vielfalt der britischen und amerikanischen Feste und Feiertage. Im nächsten Schritt entscheiden sie sich für ein Fest, das im schulischen Rahmen möglichst originalgetreu gefeiert werden soll.

Durch die Arbeit sollen Recherchetechniken geübt und die Zusammenarbeit im Team (auch mit externen Partnern) vertieft werden. Darüber hinaus werden die Präsentations- und die Schreib- und Sprechkompetenz in der Fremdsprache erweitert.

P-Seminar im Fach Französisch/Astronomie **PF**

– Projekt-Seminar zur Studien- und Berufsorientierung –

Projektthema: Astronomie à la *Cité des Sciences* à Paris

Allgemeine Studien- und Berufsorientierung – Inhalte und Methoden:

Block 1: Selbstfindung; Block 2: Studien- und Berufsfelder; Block 3: Realisierung der Berufswahl

Projekt – Beschreibung und Zielsetzung:

Das Programm der „classes musées internationales 2012/13“ bietet eine sehr interessante und sinnvolle Verknüpfung von Sprache und naturwissenschaftlichen Inhalten und entspricht daher in vielen Punkten weitgehend den Vorstellungen des modernen, authentischen Lernens. Das Holbein-Gymnasium ist ein mathematisch-naturwissenschaftliches und neusprachliches Gymnasium und setzt damit zum einen Schwerpunkte im Bereich der sprachlichen Ausbildung und zum anderen im Bereich der Naturwissenschaften.

Um das Interesse an der französischen Sprache und Kultur auch für Schüler zu wecken, die vor allem an den Naturwissenschaften interessiert sind, ist das Astronomie-Programm der „classes musées internationales“ die ideale Kombination aus Inhalt und Sprache.

Ein einwöchiger Aufenthalt in Paris und dort speziell an der *Cité des Sciences* bietet den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, sich auf vielfältige Art und Weise und im Detail mit bestimmten fachlichen und sachlichen Inhalten auseinanderzusetzen. Die Schüler hätten dabei nicht nur die Möglichkeit, ihre Sprachkenntnisse zu vertiefen, sondern könnten sich ihrem Interesse entsprechend mit bestimmten wissenschaftlichen Themen auseinandersetzen. Zudem bietet ein einwöchiger Aufenthalt in Paris auch die Möglichkeit, die Kultur, die landestypischen Charakteristika Frankreichs, und Frankreich als unseren wichtigsten europäischen Partner zu erleben und erfahren.

Der Aufenthalt an der *Cité des Sciences* ist auch deshalb von großem Interesse, weil sehr großer Wert auf die Vermittlung verschiedenster Arbeitstechniken gelegt wird, die zum selbsttätigen Lernen anleiten. Da dieses selbständige Arbeiten außerhalb der gewohnten schulischen Rahmenbedingungen erfolgt, vermitteln die „classes musées internationales“ einen motivierenden Zugang zum weiteren Fremdsprachenlernen, zumal Fremdsprachenkenntnisse heutzutage an einem Arbeitsplatz im vereinten Europa unumgänglich sind. Zusätzlich erhoffen wir uns für die Schülergruppe durch dieses Programm einen Zusammenhalt, der über das rein schulische Leben hinausgeht, so dass sich ihre Fähigkeit zu Kooperation und Teamwork noch weiter entwickelt.

Den fachlichen Schwerpunkt des Seminars stellen die kommunikativen Fähigkeiten in der französischen Sprache, das interkulturelle Lernen sowie der Erwerb von Methoden selbstständigen Arbeitens bei der Recherche zu naturwissenschaftlichen Themen in der Fremdsprache dar. Nach dem Fachprofil für Französisch führen die Schüler *auf der Grundlage der bisher erworbenen Fertigkeiten und Kenntnisse Französisch fort und gelangen zu einer tieferen sprachlichen und interkulturellen Kompetenz*. Themenbereiche des interkulturellen Lernens (Umwelt, Wissenschaft, Technik, Wirtschaft und Arbeitswelt) sind im Lehrplan der Oberstufe verankert. *Durch das Kennenlernen themenbezogener Informationsmöglichkeiten und -quellen sollen die Schüler zu eigenständiger Recherche befähigt und motiviert werden.*

Aufbauend auf den bereits erworbenen Kenntnissen und mithilfe der ihnen bekannten Arbeitsmethoden übernehmen die Schüler in den Jahrgangsstufen 11 und 12 Verantwortung für die Organisation großer Teile des eigenen Lernprozesses. [...]

- Projekte vorbereiten, durchführen und nacharbeiten (ggf. auch fächerübergreifend)

Im Rahmen der verschiedenen Projekte sollen die Schüler in verschiedenen Teilbereichen der Astronomie recherchieren und die Ergebnisse der Gruppe präsentieren. Außerdem werden die Ergebnisse auf der Homepage der *Cité des Sciences* veröffentlicht

Die Teams recherchieren zu ihren jeweiligen Themen sowohl vor dem Aufenthalt als auch während ihres Aufenthalts in der *Cité des Sciences*, nehmen an Workshops teil und stellen u. U. Modelle zur Veranschaulichung her.

Weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars:

Das Seminar richtet sich wegen der Verknüpfung von Naturwissenschaft und Fremdsprache vor allem an Schüler mit guten bis sehr guten Französischkenntnissen, die Interesse an Astronomie haben. Die Fremdsprachenkenntnisse sind essentiell, da ansonsten nicht gewährleistet ist, dass die Schüler die komplexen Sachverhalte in den Workshops der *Cité des Sciences* verstehen.

Voraussichtlicher Termin der Exkursion: März 2013

Kosten: ca. 500 €

P-Seminar im Fach Latein/Geschichte PL

– Projekt-Seminar zur Studien- und Berufsorientierung –

Projektthema: Historische Romane zur Antike

Allgemeine Studien- und Berufsorientierung – Inhalte und Methoden:

Block 1: Selbstfindung

Block 2: Studien- und Berufsfelder

Block 3: Realisierung der Berufswahl

Projekt – Beschreibung und Zielsetzung:

Historische Romane können, da sie geschichtliche Informationen anschaulich und unterhaltsam präsentieren, Schülerinnen und Schüler ansprechen und ihnen die ferne Antike näher bringen. Bei der Lektüre eines historischen Romans (evtl. Krimi von *John Maddox Roberts: SPQR* oder Roman von *Robert Harris: Pompeji*) soll der historische Kontext der Handlung (v.a. Lebenswelt der Römer) beleuchtet werden. Nach der gemeinsamen exemplarischen Behandlung eines ausgewählten Romans werden weitere historische Romane gesucht, gelesen und präsentiert. Ziel des Projekts ist es, Bücher für Schülerinnen und Schüler so ansprechend aufzubereiten, dass diese Interesse am Buch und Lust zum Lesen bekommen. Dies kann durch Auswahl einer interessanten Textstelle, Fragen und Aufgabenstellungen zum Text o. Ä. geschehen.

Weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars:

Neben den Romanen selbst können auch deren Entstehungsbedingungen von Interesse sein und einer genaueren Betrachtung unterzogen werden.

Lateinkenntnisse sind nur im geringen Umfang erforderlich.

P-Seminar im Fach Kunst PKu

– Projekt-Seminar zur Studien- und Berufsorientierung –

Projektthema: Kunst-Projekte im öffentlichen Raum

Allgemeine Studien- und Berufsorientierung – Inhalte und Methoden:

Die StuBo wird nicht im Blockmodell unterrichtet, sondern in Sequenzen auf die drei Halbjahre verteilt. Die Schüler sollen einen wirklichkeitsnahen Einblick in die Bereiche Gestaltung, Kunst, Medien und Werbung gewinnen, eigene bildnerische Erfahrungen sammeln und sich mit Studierenden und externen Lehrenden austauschen.

Drüber hinaus erarbeiten die Teilnehmer individuelle Entscheidungsgrundlagen für ihre persönliche Studien- und Berufswahl. Dazu analysieren sie ihre persönlichen Interessen und Begabungen, sie recherchieren Ausbildungswege und Qualifikationen und nehmen schließlich Kontakt mit einer einschlägigen Institution auf. Ihre Rechercheergebnisse und Erfahrungen dokumentieren sie schriftlich und präsentieren sie in der Gruppe.

Allgemeine Infoangebote zur StuBo ergänzen das Seminarprogramm.

Projekt – Beschreibung und Zielsetzung:

Künstler suchen immer nach einem Publikum für ihre Bildbotschaften. Der öffentliche Raum (Schule, Straßen, Plätze, Naturlandschaften, ...) bietet den Künstlern jederzeit Raum und Gelegenheit für überraschende Projekte und Aktionen. Meist originell und witzig überrascht die Kunst den Betrachter.

Im Seminar sollen zunächst relevante künstlerische Verfahren in Theorie und Praxis vorgestellt und geübt werden. In Teams werden die eigenen Erfahrungen genutzt und in gemeinsamen Projekten schrittweise weiterentwickelt und praktisch erprobt. Auch die Präsentation der Kunstwerke im öffentlichen Raum und im Rahmen einer Ausstellung gemeinsam mit anderen Augsburgern gehört zu den Inhalten des Seminars.

In Unterricht, Workshops und draußen im Freien entstehen praktische Schülerarbeiten, z. B. Zeichnung, Malerei, Fotografie, Skulptur, Aktion. Inhalte, Techniken und Präsentationsformen werden gemeinsam erarbeitet. Die praktischen Arbeiten werden öffentlich präsentiert.

Die Seminarteilnehmer diskutieren zeitgenössische Kunstproduktionen. Sie lernen dabei die fachlichen Voraussetzungen und produktionstechnische Aufgabenstellungen kennen.

Weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars:

Die Seminarteilnehmer müssen Zugang zu einem Fotoapparat und einer Videokamera haben.

Für gemeinsame Fahrten und Ausstellungsbesuche fallen Kosten von ca. 50 Euro an.

Die Materialkosten für eigene künstlerische Arbeiten tragen die Seminarteilnehmer selbst.

P-Seminar im Fach Geschichte **PG1**

– Projekt-Seminar zur Studien- und Berufsorientierung –

Projektthema: Gastronomie in Geschichte und Gegenwart

Allgemeine Studien- und Berufsorientierung – Inhalte und Methoden:

Einführung in den Berufsbereich, Gastronomie, Eventmanagement, Ernährungslehre und Organisation einer von Schülern betriebenen Projektgastronomie.

Entwicklung einer eigenen beruflichen Perspektive, Bewerbungstraining, Orientierung im Studienangebot von Unis und Fachhochschulen

Projekt – Beschreibung und Zielsetzung:

Essen gehört zu den Grundbedürfnissen des Menschen. Neben der Kenntnis der historischen Essgewohnheiten erfahren die Schüler, wie sich Kochtechniken und Präsentation der Speisen entwickelten. Weitere praktisch orientierte Ziele sind das Kochen nach historischen Rezepten, die Präsentation der Speisen in einer zeitlich begrenzten Projektgastronomie, deren Konzept von den Teilnehmern von der Kalkulation, über die Werbung, die Herstellung von Speisekarten, bis hin zum Kochen erarbeitet wird.

Die Rezepte, Kochverfahren sowie Tipps und Tricks mit historischen Rezepten umzugehen werden in einem Kochbuch bzw. auf einer Internetseite präsentiert.

Weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars:

Im Laufe des Seminars sind Exkursionen in Museen geplant. Die Kochworkshops finden in Reinhartshofen statt.

Die Kosten für die Kochworkshops belaufen sich auf etwa 60 € .

P-Seminar im Fach Geschichte/Sozialkunde **PG2**

– Projekt-Seminar zur Studien- und Berufsorientierung –

Projektthema: Augsburg per Audioguide

Allgemeine Studien- und Berufsorientierung – Inhalte und Methoden:

- Orientierung über Berufsfelder und Studiengänge
- Entwicklung einer eigenen beruflichen Perspektive und eines Alternativplans
- Bewerbungstraining / -mappe
- Kenntnisse über die moderne Arbeitswelt

Projekt – Beschreibung und Zielsetzung:

Im Rahmen des P-Seminars sollen thematische Rundgänge durch Augsburg zusammengestellt und zu MP3-Audioguides verarbeitet werden.

Mögliche Themen:

- Augsburg im Nationalsozialismus
- Augsburger Textilviertel
- Jüdisches Augsburg
- Kolonialer Stadtrundgang
- Ausländer in Augsburg
- Augsburg und die Fugger (vgl. Neueröffnung des neuen Fugger-/Welser-Museums)
- Reformation in Augsburg (vgl. Reformationsjahr 2017)

Zu allen Themen gibt es bereits schriftliche Unterlagen, die jedoch auf die Zielgruppe/n sowie das Medium MP3 hin überarbeitet werden müssen.

P-Seminar im Fach Geographie **PGeo**

– Projekt-Seminar zur Studien- und Berufsorientierung –

Projektthema: Verkehrs- und Raumplanung im Raum Augsburg

Allgemeine Studien- und Berufsorientierung – Inhalte und Methoden:

Recherchen zu: Fähigkeits- u. Anforderungsprofilen, Studien- u. Berufsfeldern sowie Bedarfsanalysen; Bewerbungstraining

Projekt – Beschreibung und Zielsetzung:

Verkehrs- und raumplanerische Konzepte/Maßnahmen kennen lernen, Strukturen und Problemlagen entdecken, Lösungsmöglichkeiten vergleichen, entwickeln und darstellen

Weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars:

Berufsbilder im Bereich der Raumplanung stellen eine Verbindung zum allgem. Teil in 11/1 her;

Im Raum Augsburg bereits verwirklichte oder beabsichtigte verkehrs- und raumplanerische Lösungen (z. B. Königsplatz, Hauptbahnhof, Tangentialstraßen, Parkraummanagement, Wohnquartierentwicklung und deren Anbindung/Infrastruktur, Autobahnanschlüsse und Frachtzentren/Gewerbegebiete) sollen sowohl jeweils vor Ort als auch auf Karten erkundet werden. Vergleiche zwischen den beabsichtigten und den beobachtbaren Wirkungen geben Aufschluss über die raumplanerischen Möglichkeiten im Spannungsfeld zwischen Lenkung und Akzeptanz. An ausgewählten „Baustellen“ (s. oben) soll diese Problematik anschaulich dargestellt werden (z. B. als im Geographie-Unterricht einsetzbares Präsentationsprogramm).

P-Seminar im Fach Evang. Religionslehre/Sport **PEv**

– Projekt-Seminar zur Studien- und Berufsorientierung –

Projektthema: Planung und Durchführung einer religions- und kulturgeschichtlichen Kanutour im Altmühltal

Allgemeine Studien- und Berufsorientierung – Inhalte und Methoden:

Kenntnisse über die moderne Arbeitswelt und über Wege in die Arbeits- und Berufswelt. Orientierung über Studiengänge und Berufsfelder und über eigene Stärken und Schwächen (individuelle Recherchen, Arbeit mit den BuS-Ordnern, Zusammenarbeit mit externen Partnern und v.a. „Berufsorientierte Potentialanalyse“ mit Bernhard Kamm) Entwicklung einer eigenen beruflichen Perspektive, Bewerbungstraining und Erstellen einer Bewerbungsmappe
Förderung der Methodenkompetenz und der Kompetenzen des Projektmanagements (Präsentation, Protokoll, Organisations- und Planungsleistungen), der Sozialkompetenzen, der Teamfähigkeit.

Projekt – Beschreibung und Zielsetzung:

Die Schüler lernen das Altmühltal in der Gegend um Solnhofen als sehr interessanten religions- und kulturgeschichtlichen Raum kennen. Außerdem lernen sie dabei die Grundtechniken des Canadierfahrens. Sie erkunden den genannten Abschnitt des Altmühltals, recherchieren von daheim aus, aber auch vor Ort einen sie besonders interessierenden Aspekt des Projektes, sie nehmen Kontakt zu entsprechenden Ansprechpartnern auf und organisieren das nötige Zeltlager und die Boote. Zum Abschluss werden interessierte Gäste, z. B. der eine oder andere Lehrer im Canadier durch die Region geführt.

Weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars / Voraussetzungen:

Es müssen Kosten in Höhe von ca. 50-60 €/Semester für Bootsausleihe und Zeltplatzübernachtung übernommen werden; nur Schwimmer; Erklärung, dass der Aufenthalt auf dem Wasser auf eigene Gefahr erfolgt; Outdoortauglichkeit; Bereitschaft zur Übernachtung ohne Komfort.

P-Seminar im Fach Kath. Religionslehre **PK**

– Projekt-Seminar zur Studien- und Berufsorientierung –

Projektthema: „Oasen“ im Schulalltag: Gestaltung und Durchführung religiöser und spiritueller Angebote für die Schulgemeinschaft des Holbein-Gymnasiums

Allgemeine Studien- und Berufsorientierung – Inhalte und Methoden:

Orientierung über Studiengänge und Berufsfelder und über eigene Stärken und Schwächen (individuelle Recherchen, Arbeit mit den BuS-Ordnern, Zusammenarbeit mit externen Partnern)

Entwicklung einer eigenen beruflichen Perspektive, Bewerbungstraining und Erstellen einer Bewerbungsmappe.

Förderung der Methodenkompetenz und der Kompetenzen des Projektmanagements (Präsentation, Protokoll, Organisations- und Planungsleistungen), der Sozialkompetenzen und der Teamfähigkeit.

Projekt – Beschreibung und Zielsetzung:

Die Gestaltung religiöser-spiritueller Angebote ist für das Schulprofil bayerischer Gymnasien ein wichtiges Anliegen. Die Schüler sollen in diesem Seminar durch ihr persönliches Engagement ein gelebtes Zeugnis für ihren Glauben bzw. ihre angestammte Spiritualität geben. Schwerpunkt ist dabei die inhaltliche Gestaltung religiös-spiritueller Feiern an der Schule, inklusive Organisation und Durchführung. Dabei zeigen die Schüler Einsatzbereitschaft und entwickeln eigene Ideen. Bevorzugt will das Seminar auch für muslimische oder andersgläubige Schüler offen sein bzw. im Idealfall interreligiöse Angebote realisieren, was die Zusammensetzung der Schülerschaft des Holbein-Gymnasiums nahelegt.

Angestrebte Sach-/Fach- und Methodenkompetenz:

- Entwicklung und Anwendung von Kriterien für die Studien- und Berufswahl
- Planung und Durchführung von religiös-spirituellen Feiern
- Evtl. Planung und Durchführung sozialer Projekte (z.B. Verkauf von Fair-Trade-Waren etc.)

angestrebte Sozial- und Selbstkompetenzen:

- Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit sowie Bereitschaft zur Teamarbeit
- Einsatzbereitschaft und Übernahme von Verantwortung
- Entwickeln von eigenen Ideen und Vorschlägen
- Einsatz- und Leistungsbereitschaft
- Toleranz und Offenheit für verschiedene Lebens- und/oder Glaubensmodelle

P-Seminar im Fach Ethik **PEth**

– Projekt-Seminar zur Studien- und Berufsorientierung –

Projektthema: Ethik global

Allgemeine Studien- und Berufsorientierung – Inhalte und Methoden:

Die allgemeine Berufs- und Studienorientierung wird nicht im Blockmodell unterrichtet, sondern in Sequenzen auf die drei Halbjahre verteilt. Neben den übergreifenden StuBo-Angeboten suchen die Seminar-Teilnehmer ihre Kontaktpersonen an Arbeitsplätzen und in individuellen Lebensumständen auf.

Die Schüler gewinnen einen Überblick über komplexe Arbeitsfelder und Berufsbilder. Sie sollen in der direkten Auseinandersetzung mit Entscheidungsträgern deren Aufgaben, Motive, Strategien und Ziele erforschen. Geisteswissenschaftliche, sozialwissenschaftliche und künstlerische Studiengänge werden bei Exkursionen erlebt. Die Schüler haben Gelegenheit, sich mit Arbeitenden, Lehrenden und Studierenden auszutauschen.

Projekt – Beschreibung und Zielsetzung:

Die Schüler erleben aktuell eine Welt im Wandel. Weltanschauungen, Wertmaßstäbe, gesellschaftliche Strukturen und tradierte Modelle einer guten individuellen Lebensgestaltung verändern sich schnell. Für junge Erwachsene bringt das oft eine große Verunsicherung mit sich, weil zum Ende der Schulausbildung eine berufliche Orientierung mit weit reichenden Folgen für die eigene Lebensplanung ansteht. Eine individuelle Persönlichkeitsbildung ist dazu wichtig. Der Einzelne braucht belastbare Vorstellungen von Freiheit, Glück und Gerechtigkeit.

Aus der Auseinandersetzung mit philosophischen Ideen vor dem Hintergrund einer zusammenwachsenden Weltbürgergesellschaft wollen wir gemeinsam kleine Aufgabenstellungen formulieren, denen sich Schüler in Kleingruppen stellen. Sie sollen in praktischen Alltagsexperimenten herausfinden, was z.B. Menschenrechte, Umweltbewusstsein, Heimat, Identität und gesellschaftliche Entwicklungsprozesse in globalisierten Zusammenhängen bedeuten. Dazu werden die Schüler aktiv, dokumentieren ihre Erfahrungen und reflektieren sie gemeinsam im Seminar. Sie suchen Kontakte zu Menschen, die in relevanten Bereichen aktiv sind und lernen deren Arbeitsalltag und ethische Leitlinien kennen. Solche Kontaktpersonen können neben Philosophen, Wissenschaftler, Journalisten, Geistliche, Politiker, Aktivisten, Banker, Künstler oder lebenserfahrene Menschen sein.

Als Seminarergebnis entsteht eine Dokumentation in Wort und Bild, die als Ausstellung oder Broschüre digital und/oder analog veröffentlicht wird.

Weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars:

- Das Seminar kann stundenplanmäßig nur am Freitag in der 8. und 9. Stunde stattfinden, weil schulübergreifend mit dem Maria-Theresia-Gymnasium bzw. dem AK Global kooperiert wird.
- Die Kosten für die einzelnen Experimente tragen die jeweiligen Teilnehmer selbst.
- Für Exkursionen und StuBo-Material fallen insgesamt Kosten von ca. 50 Euro an.
- Das Seminar wird fotografisch dokumentiert. Alle Beteiligten stimmen zu, dass diese Aufnahmen später auch veröffentlicht werden dürfen.

P-Seminar im Fach Biologie (E/D/Psy) **PB1**

– Wissenschaftspropädeutisches Seminar –

Projektthema: Kriminalbiologie – Mit der Wissenschaft dem Täter auf der Spur
Forensic Biology – With Science On The Trace Of Criminals

Allgemeine Studien- und Berufsorientierung – Inhalte und Methoden:

1. Selbstfindung

Einführender Vortrag zur Thematik der Studien- und Berufsorientierung (Bedeutung, Kriterien, mögliche Vorgehensweise); Schülerselbsteinschätzung: Typ A, B, C, D (BuS) Einführung in die Arbeit mit den Heften des BuS-Ordners, zusätzlich Arbeit in Gruppen mit den BuS-Heften

2. Studien- und Berufsfelder

Individuelle Recherchen über Studiengänge bzw. Berufsbilder

Entwickeln einer eigenen beruflichen Perspektive und eines Alternativplans

Individuelle, schriftliche Dokumentation der Ergebnisse

Exkursion zur Universität in Huddersfield:

Einsicht in den Studiengang des Forensikers, Erwerb grundlegender kriminalbiologischer Kenntnisse und Methoden (auch Teil des Projekts)

3. Realisierung der Berufswahl

Erstellen einer Bewerbungsmappe für eine konkrete Stellenanzeige oder ein Schülerpraktikum

Formen der Internetbewerbung

Durchführung von Bewerbungstests ggf. in Zusammenarbeit mit außerschulischen Kooperationspartnern

Möglichkeit der Teilnahme an folgenden Maßnahmen: Tests der Arbeitsagentur, Bewerbertraining, Methodenkompetenztraining im Bereich Moderation und Präsentation

Zielsetzung des Projekts, Begründung des Themas:

Kriminalfälle und deren Aufklärung stehen heute im Mittelpunkt des öffentlichen Interesses. Kriminalwissenschaftliche Untersuchungen (Crime Scene Investigations – CSI) liefern den Stoff für Bücher, die die Bestsellerlisten anführen, und für Krimiserien wie *CSI – Den Tätern auf der Spur*, *CSI Miami* oder *CSI NY*. Vor allem aber haben realistische Kriminalfälle und die neuesten kriminalwissenschaftlichen Methoden, mit denen sich ungeklärte Todesfälle lösen lassen, den Blick auf das Berufsfeld der Forensik gelenkt. Darunter versteht man die Arbeitsgebiete, mit denen systematisch kriminelle Handlungen identifiziert bzw. ausgeschlossen sowie analysiert oder rekonstruiert werden.

Ziel des Seminars ist die tiefere Einsicht in die kriminalistische Arbeit von Polizisten, Juristen, Ärzten und forensischen Biologen und deren Kooperation zur Aufklärung von Verbrechen, wobei kriminalbiologische Methoden den Schwerpunkt bilden.

Den fachlichen Schwerpunkt des Seminars stellen die kriminalbiologischen Kenntnisse und deren Anwendung dar. Nach dem Fachprofil für Biologie *sollen die Schüler den Weg empirischer Erkenntnisgewinnung kennen lernen...*

Mit wissenschaftlichen Methoden aus verschiedenen Teilbereichen versucht die Forensik, den Täter zu finden. Die forensische Traumatologie befasst sich mit körperlichen Verletzungen, in der forensischen Toxikologie geht es um den Nachweis von Giften. Die forensische Serologie beschäftigt sich mit der Auswertung von Blutspuren sowie anderen Sekreten und Stoffen, die forensische Daktyloskopie wertet Fingerabdrücke aus. Die forensische Linguistik untersucht Sprache z.B. bei der Feststellung des Urhebers eines Erpresserbriefes, während die forensische Phonetik etwa die Stimme bei einem mitgeschnittenen Erpresseranruf auswertet. Die forensische Osteologie identifiziert Personen anhand des Skeletts, die forensische Odontologie versucht das Gleiche anhand des Zahnsystems. Große Fortschritte bei der Verbrechenaufklärung hat die Forensik zum einen der Entomologie zu verdanken, mit der sich Todesumstände durch die Interpretation von Insektenfunden auf und in Leichen ermitteln lassen, zum anderen den DNA-Analysen, mit denen sich die Beteiligung von Personen zweifelsfrei nachweisen lässt.

Genetik, Serologie und Insektenkunde, die also bei der Aufklärung von Verbrechen heute eine immer größere Rolle spielen, sind explizit Lehrplaninhalte des Faches Biologie.

Im Rahmen der verschiedenen Projekte soll versucht werden, das Handwerkszeug des Forensikers anzuwenden und ggf. Kriminalfälle mit Hilfe neuer Erkenntnisse und Methoden nachzuspielen bzw. zu lösen.

Weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars:

Die Vermittlung der fachlichen Grundlagen durch die Kursleiter wird ergänzt durch die Kriminalpolizei Augsburg, das Landeskriminalamt, das rechtsmedizinische Institut der LMU, u. a.

Die Universität in Huddersfield (England) bietet unserer Schule einen exklusiven viertägigen

Fortbildungskurs in „Forensic Science“ an. Dieser gibt sowohl einen Einblick in die neuesten forensischen Methoden als auch einen Überblick über die entsprechenden Ausbildungsrichtungen in Großbritannien.

Die sechstägige Fahrt nach England ist ein wesentlicher Bestandteil des Seminars. An Kosten für diese Fahrt werden ca. 475 Euro anfallen.

P-Seminar im Fach Biologie **PB2**

– Projekt-Seminar zur Studien- und Berufsorientierung –

Projektthema: Biologie im Hörfunk

Allgemeine Studien- und Berufsorientierung – Inhalte und Methoden:

1. Selbstfindung

Einführender Vortrag zur Thematik der Studien- und Berufsorientierung (Bedeutung, Kriterien, mögliche Vorgehensweise); Schülerelbsteinschätzung

2. Studien- und Berufsfelder

Individuelle Recherchen über Studiengänge bzw. Berufsbilder

Entwickeln einer eigenen beruflichen Perspektive und eines Alternativplans

Exkursion - zu einem Wissenschaftler in der biologischen Fakultät der Universität München
- zum Bayerischen Rundfunk

Einsichten in das Arbeitsfeld eines Naturwissenschaftlers in der biologischen Forschung, eines Journalisten so wie anderen Berufen im Bereich Rundfunk

3. Realisierung der Berufswahl

Erstellen einer Bewerbungsmappe (Anschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Anlagen) für eine konkrete Stellenanzeige oder ein Schülerpraktikum

Durchführung von Bewerbungstests ggf. in Zusammenarbeit mit außerschulischen

Kooperationspartnern

Möglichkeit der Teilnahme an folgenden Maßnahmen: Tests der Arbeitsagentur, Bewerbertraining, Methodenkompetenztraining im Bereich Moderation und Präsentation

Projekt – Beschreibung und Zielsetzung:

Jeden Tag entdecken Forscher etwas Neues, das die medizinischen Erkenntnisse vermehrt. Im Zentrum dabei steht der Mensch mit Geist, Körper, Seele. Jeden Tag stoßen wir auf Sachverhalte, über die wir bei genauerem Nachfragen kaum etwas wissen. Das beginnt bereits mit einfachen Fragen:

Wie fühlt sich Krankheit an? Was braucht man, um gesund zu werden? Wo muss Medizin ansetzen um nachhaltig wirksam zu sein? Das sind treibenden Fragen, egal ob es um den krebserkrankten Patienten, um neue Ansätze in der Geburtsmedizin geht oder um Jugendliche, die an Essstörungen leiden.

Das Seminar hat das Ziel, Schülern den aktuellen Bezug in diesen Fragen über biologische Zusammenhänge erklärbar zu machen.

Zunächst müssen hierfür die naturwissenschaftlichen Grundlagen erarbeitet werden; Analysen und Experimente sowie das Grundwissen der vergangenen Jahre müssen hierfür Ausgangslage sein. Die Basisinformationen ermöglichen dann das Verständnis für das aktuelle aufzubereitende Thema. Im Mittelpunkt der Projektarbeit der Schüler soll aber ein journalistisch aufgearbeitetes Endprodukt stehen (mit biologischem Thema). Es ist Ziel, einen aussagekräftigen Radiobeitrag zu erstellen. Dafür müssen zahlreiche Fragen geklärt werden:

Welche biologischen Themen will man aufgreifen? Habe ich genug Fachwissen, um mich zur Vorbereitung einzuarbeiten? Wie baut man einen Beitrag auf? Was ist der rote Faden der Sendung? Wie schreibe ich eine Moderation? Welche verschiedenen journalistischen Formen gibt es? Wie wende ich diese an? Wie führe ich ein Interview? Wie finde ich geeignete Interviewpartner? Wie recherchiere ich zielstrebig, schnell und sicher?

Da die Bayern 2-Sendungen *Gesundheitsgespräch* und *Notizbuch* für das P-Seminar Pate stehen, unterstützen sie mit Fachleuten die Arbeit der Schüler. So produzieren Schüler am Ende ein Feature für den Hörfunk zu einem biologisch-medizinischen Thema.

Ziel des P-Seminars:

Konzeption einer Radiosendung zu einem biologischen Thema.

P-Seminars im Fach Physik **PPh**

– Projekt-Seminar zur Studien- und Berufsorientierung –

Projektthema: Physikalische Geräte: damals und heute

Inhalte und Methoden der allgemeinen Studien- und Berufsorientierung:

Orientierung über verschiedene Berufsbilder z.B. Graphiker, Maschinenbauer, Elektrotechniker oder Medizophysiker ...

Beratung durch den Studienfachberater einer Hochschule/Fachhochschule oder Berufsschule, Bewerbungstraining, Arbeit mit den BuS-Ordern

Zielsetzung des Projekts, Begründung des Themas:

Es wird eine dauerhafte Ausstellung mit historischen Geräten, die in den Schränken der Physksammlung lagern, konzipiert.

Dazu müssen die Geräte zuerst genauer untersucht, bestimmt und evtl. wieder funktionsfähig hergerichtet werden. Auf Postern sollen die modernen Pendanten zu diesen Geräten gezeigt und beschrieben werden.

Es besteht die Möglichkeit einen Ausstellungskatalog zu entwerfen, für die Ausstellung innerhalb des Schulgebäudes zu werben, eine neue Vitrine zu organisieren und eine Eröffnungsfeier auszurichten.

P-Seminar im Fach Sport **PSpo**

– Projekt-Seminar zur Studien- und Berufsorientierung –

Projektthema:

Organisation und Durchführung eines Transalp mit dem Mountainbike

Allgemeine Studien- und Berufsorientierung – Inhalte und Methoden:

Arbeit mit dem BUS-Ordner

Vorstellung von Berufsbildern (Eventmanagement)

Exkursionen (Uni, Betriebe, Sportvereine) – Literatursichtung – Mountainbike-Ausrüstung

Besuch des Berufsinformationszentrums (BIZ)

Bewerbungstraining

Projekt – Beschreibung und Zielsetzung:

Ein moderner Teilbereich der Sportwissenschaft ist das „Eventmanagement“. Auch zur Gestaltung des Schullebens leisten Events einen wesentlichen Beitrag.

Im Rahmen dieses Projekts erstellen die Schüler/innen ein Konzept für die Durchführung eines Transalp mit dem MTB (Trainingsplan, Organisationsplan, Durchführung, Präsentation).

Weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars:

Geplante Projektgruppen:

- Trainingsplan und Durchführung, Leistungsmessung (vorher, nachher)
- Radtechnik: moderner Fahrradbau (Carbon!), Mechanik, Werkzeug, Reparatur, Material
- Routenplanung, Quartiere, Alpine Gefahren, Bergrettung, GPS
- Ernährung, (Thema: Doping!), Kleidung, Regeneration
- Mediengruppe: Erstellung eines Films, Homepage, Präsentation in Schule, Jahresbericht, Plakate

Kosten ca. 300 €

Voraussetzungen: Intaktes Mountainbike mit Lenkerfederung, normale Fitness